Akademische Abschlussarbeiten zu Themen der Anomalistik, 2011-2015

Eine Auswahlbibliographie, Folge 2

GERD H. HÖVELMANN¹

Vor fünf Jahren habe ich an dieser Stelle eine bibliographische Übersicht über akademische Abschlussarbeiten (überwiegend Dissertationen und Magister-Arbeiten, vereinzelt auch Habilitationsschriften, seltener Bachelor-Arbeiten) aus aller Welt vorgelegt – allesamt Abschlüsse, die berufsqualifizierenden Charakter haben (Hövelmann, 2010). Diese Arbeiten befassten sich ausnahmslos mit parapsychologischen oder vielerlei anderen Themen und Gegenständen aus dem weitläufigen Bereich der Anomalistik. Beschränkt war diese Übersicht seinerzeit auf den Zeitraum von 2000 bis 2010. Schon damals aber entstand der Plan, diese Übersicht in angemessenen Zeitabständen zu aktualisieren und fortzuschreiben bzw. neu vorgelegte oder gemeldet Abschlussarbeiten nachzutragen. Als realistisch zu bewältigende Schrittlänge erschien und erscheint, nach der ursprünglichen Spanne von elf Jahren seit der Jahrtausendwende, für die Fortsetzungen ein regelmäßiger zeitlicher Abstand von jeweils fünf Jahren. Entsprechend beschränkt sich die hier vorzulegende neue Übersicht auf das Jahrfünft von 2011 bis einschließlich 2015.

Wie schon bei der ersten Folge betont, die zugleich in ihrer Einleitung eine kleine historische Übersicht mit längerfristiger Perspektive über frühe einschlägige Dissertation und andere Arbeiten ab dem frühen 20. Jahrhundert präsentierte², kann es hier nicht um das Bemühen gehen, einen vollständigen oder auch nur einen repräsentativen Nachweis von Arbeiten zu erbringen, die den genannten Kriterien genügen. Es gibt schließlich keine Meldepflicht für

¹ Gerd H. Hövelmann, M. A., studierte Philosophie, Linguistik, Literaturwissenschaft und Psychologie, 1984 bis 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Universität Marburg, seither selbständig; 2011-2014 Vice President der Parapsychological Association, zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Mitgliedschaften. Er ist der Redaktionsleiter der Zeitschrift für Anomalistik.

² Beginnend u. a. mit der psychiatrischen Dissertation von Carl Gustav Jung aus dem Jahr 1902 (Jung, 1902) und Max Hopps über Jahrzehnte praktisch unbekannt gebliebener Königsberger Dissertation Über Hellsehen: Eine kritische experimentelle Untersuchung von 1914 (Hopp, 1916), die Uwe Schellinger wiederentdeckt hat (Schellinger, 2002-2004: 216; 2009: 118).

solche akademischen Qualifikationsarbeiten – am wenigstens eine Meldepflicht, die dem Verfasser gegenüber einzulösen wäre. Jede Übersicht muss daher zwangsläufig lückenhaft bleiben. Es handelt sich bei unserem Unternehmen folglich um eine Sorte Literaturverzeichnis, die jener entspricht, die der Soziologe Marcello Truzzi in den 1970er und 1980er Jahren in seiner Zeitschrift *Zetetic Scholar* als "random bibliographies" zu bezeichnen pflegte, mithin als bibliographische Zufallsbeute – wobei ich die Betonung gerne stärker auf "Beute" als auf "Zufall" legen möchte.³ Wenn die vorliegende und künftig fortzuführende Zusammenstellung einen ähnlichen Nutzen hätte, wie Truzzis seinerzeit regelmäßige Bibliographien, dann wäre ihr wesentlicher Zweck erfüllt.

Eines noch: Die erste Folge dieser bibliographischen Übersicht diente damals auch der Vergewisserung, dass die Behauptung, Themen der Anomalistik oder ihrer Teilgebiete fänden keinen nennenswerten, an der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses ablesbaren akademischen Widerhall, nicht der Wahrheit entspricht und durchsichtigen propagandistischen Interessen geschuldet war und es auch heute noch ist.

Dass die erste Bibliographie thematisch entsprechend ausgelegter Themen akademischer Abschlussarbeiten damals insgesamt 148 Einträge für 11 Jahre nachwies, die jetzige für einen Zeitraum von fünf Jahren aber nur 55 (statt der statistisch vielleicht erhofften 67), ist nicht von Bedeutung. Solche Differenzen spiegeln weniger eine rückläufige Neigung zu Vergabe, Betreuung und Abschluss entsprechender Arbeiten wider als die Fährnisse sich wandelnder Suchkriterien (die man uns letzthin "Selektoren" zu nennen gelehrt hat) und dem nicht immer stabilen Zugriff auf geeignete Quellen und Fremdverzeichnisse.

Literatur

- Hövelmann, G. H. (2010). Akademische Abschlussarbeiten zu Themen der Anomalistik, 2000-2010. Eine Auswahlbibliographie. *Zeitschrift für Anomalistik*, 10, 123-135.
- Hopp, M. (1916). Über Hellsehen: Eine kritische experimentelle Untersuchung. Berlin: Hausmann. [Diss. phil., Universität Königsberg, 1914]
- Jung, C.G. (1902). Zur Psychologie und Pathologie sogenannter occulter Phänomene: eine psychiatrische Studie. Leipzig: Oswald Mutze. [Diss. med., Universität Zürich]
- Schellinger, U. (2002-2004). Ludwig Kahn, Max Schottelius und die Folgen: Eine Fallstudie zur Erforschung der "außersinnlichen Wahrnehmung" am Ende des Kaiserreichs. Zeitschrift für Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie, 44-46, 195-217.

³ Immer lohnend ist auch ein Blick auf das ebenfalls von Zeit zu Zeit aktualisierte Verzeichnis einschlägiger Abschlussarbeiten, das Uwe Schellinger, der Archivar des Instituts für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene in Freiburg, seit Jahren führt (Schellinger, 2012).

- Schellinger, U. (2009). Der Fall Kahn: Die erste universitäre Debatte über "Hellsehen" und "Telepathie" am Ende des Kaiserreichs. In Wolf-Braun, B. (Ed.), Medizin, Okkultismus und Parapsychologie im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Frankfurter Studien zur Geschichte und Ethik der Medizin, Band 2) (S. 100-122). Wetzlar: GWAB-Verlag.
- Schellinger, U. (Comp.) (2012). *IGPP-Archiv, Bestand 40/1: Universitäre Abschlussarbeiten 1949-2012*. Stand: August 2012. Freiburg i. Br.: Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene.

Auswahlbibliographie 2011-2015^{4,5}

- Bailey, E. (2012). What Impact and Influence Did the Teachings of Anna Bonus Kingsford and Edward Maitland Have on the Magical and Mystical Groups Which Were Formed in the Decades at the End of the Nineteenth-Century in Britain? M. A. Thesis. Exeter, Devon: University of Exeter.
- * Bartoschek, S.J. (2015). Bekanntheit von und Zustimmung zu Verschwörungstheorien eine empirische Studie. Hannover: jmb-Verlag (zgl. Dissertation, Münster: Westfälische Wilhelms-Universität, Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft).
- Bauer, N.M. (2015). Kabbala und religiöse Identität. Eine religionswissenschaftliche Analyse des deutschsprachigen Kabbalah Centre. Dissertation. Heidelberg: Universität Heidelberg.
- Becker, M. (2012). Absurde Verträge. Studien zum Privatrecht. Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) (zgl. Dissertation. Siegen: Universität, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht [2013].
- Berkel, J. van (2011). From Alberuni to Demons of the Flesh: The Historiography of Indian Alchemy. M. A. Thesis. Amsterdam: Universiteit Amsterdam.
- Brock, A.G. (2015). *Influential Factors Upon Perceptions of Parapsychology*. Dissertation. Kingsville, TX: Texas A&M University.
- Buzzetta, F. (2011). Aspetti della magia naturalis e della scientia cabalæ nel pensiero di Giovanni Pico della Mirandola (1486-1487). Dissertation. Paris: Sorbonne, Ecole Pratique des Hautes Etudes, Section des Sciences Religieuses.
- Caballero, A. (2012). The Haunted Self: Intersubjectivity and Collective Memory in First-Hand Eyewitness Accounts of Paranormal Experiences. Bachelor Thesis. Uppsala: Institutionen för Kulturantropologi och Etnologi, Uppsala Universitet.
- 4 Wie beim letzten Mal, sind publizierte Buchfassungen der Abschlussarbeiten mit einem vorangestellten Stern (*) im Rezensionsteil der vorliegenden Ausgabe besprochen. Die Buchfassungen von Arbeiten mit einem vorangestellten Kreuz (†) wurden bereits in früheren Ausgaben der Zeitschrift für Anomalistik rezensiert.
- 5 Mit Dank für bibliographische Hinweise an Eberhard Bauer, Gerhard Mayer und Uwe Schellinger (alle IGPP, Freiburg i. Br.), Renaud Evrard (Rouen), Per Faxneld (Stockholm), Maurice van Luijtelaar (Utrecht), Jeffrey Mishlove (Las Vegas) und *ZfA*-Leser Kim Schlotmann (Hamm).

- Conrad, P. (2011). *Der Kozyrev-Spiegel in der Praxis*. Master-Arbeit. Frankfurt/O.: Europa-Universität Viadrina, Institut für Transkulturelle Gesundheitswissenschaften.
- Cowdell, P. (2011). Belief in Ghosts in Post-War England. Dissertation. Hatfield, Hertfordshire: University of Hertfordshire.
- Daw, C.M. (2011). Franz Bardon & Dion Fortune: Man, Woman and Mastery of the Universe in Modern Occultism. M. A. Thesis. Amsterdam: Universiteit Amsterdam.
- Dentith, M. R. X. (2012). *In Defense of Conspiracy Theories*. Dissertation. Auckland, NZL: Department of Philosophy, University of Auckland.
- Dewaldt, H. (2015). Dr. Albert Freiherr von Schrenck-Notzing (1862-1929): Der Experimentator und seine öffentliche Wirksamkeit. Bachelor-Arbeit. Freiburg: Universität Freiburg.
- Dialer, C. (2013). Ich war in einer Zwischenwelt. Eine qualitative Studie aus Erleben und Folgen von Nahtoderfahrungen. M. A. Thesis. München: Ludwig-Maximilians-Universität.
- Dollar, N. (2011). A More Perfect Union: Swedenborgian Ideas of Love, Sex and Death in the Development of Mormon and Spiritualist Thought. M. A. Thesis. Amsterdam: Universiteit Amsterdam.
- Einreiner, C. (2014). Strafrecht und außersinnliche Wahrnehmung. Die Auswirkungen der Forschungsergebnisse zur außersinnlichen Wahrnehmung auf das Straf- und Strafverfahrensrecht in Abgrenzung zum Okkultschwindel. (Beiträge zur Strafrechtswissenschaft, Bd. 9). Münster: Lit-Verlag (zgl. Dissertation, Regensburg: Universität Regensburg, Fakultät für Rechtswissenschaft).
- Evrard, R. (2014). Folie et paranormal. Vers une clinique des expériences exceptionnelles. Dissertation. Rennes: Presses Universitaires de Rennes.
- Faxneld, P. (2015). Satanic Feminism: Lucifer as the Liberator of Woman in Nineteenth-Century Culture. Dissertation. Stockholm & Sorgenfrei [724 S., Aufl. 100, Preis: 666 SKr.] (zgl. Dissertation, Stockholm: Department of the History of Religions, Stockholm University).
- Gee, O. (2011). Wolken met gouden boorden. De twee laatste historische romans von H. J. Schimmel in het licht van zijn spiritistische overtuigingen. M. A. Thesis. Amsterdam: Universiteit Amsterdam.
- Giannou, R. (2012). The Talismanic Magic of the Golden Dawn in Relation to its Renaissance Sources: Understanding the Theory and Practice of Magic in Different Historical Moments. M. A. Thesis. Exeter, Devon: University of Exeter.
- Greuter, M. (2011). 'Op de grenzen van twee werelden: Onderzoek en envaring op het gebied van het hogere leven'. Een verkenning van Elise van Calcar-Schiotlings bronnen. M. A. Thesis. Amsterdam: Universiteit van Amsterdam.
- Hadlaczky, G. (2013). Coincidences and Paranormal Belief. Dissertation. Stockholm: Stockholm University, Department of Psychology.
- Haid, J. (2014). Konstitution einer okkulten Epistemologie: Zum fotografischen Blick bei Albert von Schrenck-Notzing. Batchelor-Arbeit. Leipzig: Universität Leipzig.
- Hal, P. van (2012). *Paragnosten in opsporing. Het gebruik van paragnosten door de Nederlandse politie.* M. A. Thesis in Criminology, Faculteit Rechtsgeleerdheid. Amsterdam: Vrije Universiteit Amsterdam.

- Hall, J. (2012). The Concept of Reincarnation in Theosophy. Dissertation. Exeter, Devon: University of Exeter.
- Hartwig, J. (2011). *Das Phänomen Bruno Gröning, Ein Wunderheiler der Nachkriegszeit.* Zulassungsarbeit. Freiburg i. Br.: Universität Freiburg.
- Henderson, G. (2012). The Night Sea Journey: Jung's Liber novus, the Aryan Christ Myth and fin de siècle Occultism. M. A. Thesis. Exeter, Devon: University of Exeter.
- Hess, K.M. (2015). The Reception of the Category of the East by Polish Esoteric Environments at the Turn of the 20th Century and Its Cultural and Religious Consequences. Dissertation: Krakau: Jagiellonian University.
- Hinderer, U. (2012). Auswirkungen von einem Jahr spirituellem Training auf Persönlichkeit, Meditationserfahrung und Hirnstruktur. Diplomarbeit. Gießen: Universität Gießen.
- Hitchman, G. A. (2012). *Testing the Psi-Mediated Instrumental Response Theory Using an Implicit Psi Task*. Dissertation. Northampton: University of Northampton.
- Holtberg, A. (2011). The Enochian Tradition from John Dee to the Hermetic Order of the Golden Dawn. M. A. Thesis. Exeter, Devon: University of Exeter.
- Jorjani, J. R. (2013). Prometheus and Atlas. Dissertation in Philosophy. Stony Brook, NY: State University of New York.
- Kalverda, S.J. (2011). Relations Between Esoteric Others & Modern Identities. M. A. Thesis. Amsterdam: Universiteit Amsterdam.
- Kaltenbrunn, D. (2015). Die Anfänge parapsychologischer Institutionalisierung in Deutschland: Hans Bender und Freiburg i. Br. Bachelor-Arbeit. Freiburg: Universität Freiburg.
- Keller, S. (2012). Kriminaltelepathie bei Vermissten und entführten Personen. Diplomarbeit für die eidgenössische Höhere Fachprüfung Polizist/Polizistin. Bern: Bundesamt für Polizei der Schweiz.
- Kraftschik, F. (2012). Mensch-Maschinen. Wirklichkeitsmaschinen. Eine exemplarische Studie zur Rolle der Science Fiction in der Zukunftsforschung. Diplom-Arbeit: Freiburg: Universität Freiburg.
- *Krautschick, L. R. (2015). Gespenster der Technokratie. Medienreflexion im Horrorfilm. (Medien/Kultur Band 10). Berlin: Bertz + Fischer Verlag (zgl. Dissertation, München: Ludwig-Maximilians-Universität, Institut für Theaterwissenschaften).
- † Kuff, T.L. (2011). Okkulte Ästhetik. Wunschfiguren des Unbewussten im Werk von Albert von Schrenck-Notzing. Gießen: Psychosozial-Verlag (zugl. Dissertation, Universität Lüneburg, 2011).
- Lewis, S. (2012). What Specific Contributions Did W.B. Yeats Make to Western Esotericism as Poet, Playwright, and Magician? M. A. Thesis. Exeter, Devon: University of Exeter.
- Loenen, E. M. van (2011). *Magic and Alchemy in Judaism*. M. A. Thesis. Amsterdam: Universiteit Amsterdam.
- Mannherz, J. (2012). *Modern Occultism in Late Imperial Russi*a. Dissertation. DeKalb, IL: Northern Illinois University.

- Mawer, J. (2011). *The Alchemy of Thomas Vaughan (1622-1666)*. M. A. Thesis. Exeter, Devon: University of Exeter.
- Richter, J. (2015). *Götterastronauten. Erich von Däniken und die Paläo-SETI-Mythologie.* Dissertation. Göttingen: Philosophische Fakultät der Georg-August-Universität.
- Rousseau, D. (2011). Minds, Souls and Nature: A Systems-Philosophical Analysis of the Mind-Body Relationship in the Light of Near-Death Experiences. Dissertation. Cardiff: University of Wales.
- Rudbøg, T. (2013). *H. P. Blavatsky's Theosophy in Context: The Construction of Meaning in Modern Western Esotericism*. Dissertation. Exeter, Devon: University of Exeter.
- Schlotmann, K. (2014). *Ockhams Rasiermesser in der Skeptiker-Bewegung*. Bachelor-Arbeit. Münster: Institut für Philosophie, Westfälische Wilhelms-Universität.
- Schneider, M. (2015). Soldaten der Aufklärung. Die "Deutsche Gesellschaft Schutz vor Aberglauben" und ihr Kampf gegen Parapsychologie und "Okkultismus" (1953-1963). Zulassungsarbeit. Freiburg: Historisches Institut, Neuere und Neueste Geschichte, Universität Freiburg.
- Schönwetter, T. (2012). Psychophysiologische Anomalien? Einsichten über die Orientierungsreaktion in Studien mit unkonventioneller Fragestellung. Dissertation. Gießen: Universität Gießen.
- Sommer, A. (2013). Crossing the Boundaries of Mind and Body: Psychical Research and the Origins of Modern Psychology. Dissertation. London: University College, Centre for the History of Psychological Disciplines.
- Sziede, M. (2012). Mesmers sechster Sinn: Überlegungen zur Geschichte von Sinneserweiterungen um 1800. Gestaltanalytische Untersuchungen um 1800 zwischen Philosophie, Medizin und Religion. M. A. Thesis. Freiburg: Universität Freiburg.
- Valášek, M. (2011). Correlates of Belief in Paranormal Phenomena. M. A. Thesis. Bratislava: Department of Psychology, Comenius University.
- Weltzien, F. (2011). Fleck Das Bild der Selbsttätigkeit. Justinus Kerner und die Klecksografie als experimentelle Bildpraxis zwischen Ästhetik und Naturwissenschaft (= Ästhetik um 1800, Band 6). Dissertation. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Wilkins, A. (2012). The Typology of the Fauna of the Unseen World: How Did Esoteric Practitioners' Conceptions of Intermediary Beings Develop from the Eighteenth to the Twentieth Century? M. A. Thesis. Exeter, Devon: University of Exeter.
- Wörner, R. (2012). EEG-Correlates of Different Degrees of Visual Ambiguity. Diplomarbeit. Freiburg i. Br.: Universität Freiburg.
- Wolf, R. (2014). Der Professor für Parapsychologie Hans Bender in der Freiburger Presse (ca. 1950-1991). Bachelor-Arbeit. Freiburg: Universität Freiburg.